

Welche Anforderungen werden in Zukunft an die Mitarbeiter gestellt?

Untersuchungsberichte aus den letzten Jahren zeigen übereinstimmende Ergebnisse. Folgende Entwicklungen werden von den Unternehmensvertretern erwartet:

- Die Fähigkeit zum kompetenten Umgang mit Kunden bzw. Auftraggebern.
- Kommunikative Kompetenzen – sowohl in fachlichen wie überfachlichen Kontexten – behalten wachsende Bedeutung.
- Die ablauf- und prozessorientierten Formen der Arbeitsorganisation gewinnt an Bedeutung, die klassische Arbeitsteilung nach Berufen und Funktionen nimmt ab.
- Die Anforderungen an die Kooperationsfähigkeit des einzelnen steigen, da es immer mehr zum Arbeitsalltag gehört, in enger Abstimmung mit anderen wechselnde Aufgaben zu erledigen.
- Das übergreifende Verständnis für Prozesse und Strukturen im Gesamtunternehmen wird bedeutsamer, so dass sich Anforderungen an unternehmerisches Denken weiter verbreiten.
- Eine enge Verzahnung fachlicher und überfachlicher Fähigkeiten und Kompetenzen wird eine wesentliche Anforderung.
- Die Befähigung zu Flexibilität und zur verantwortlichen Gestaltung wachsender Handlungsfreiräume kennzeichnen Anforderungen an künftige Qualifikationsprofile.
- Zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit des eigenen Qualifikationsprofils bedarf es künftig noch verstärkt einer Befähigung zum eigeninitiativen, kontinuierlichen und systematischeren Wissenserwerb.